



Samstag, 08. August 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Warteliste schrumpft

Grasbrunn kann immer mehr Kindern Betreuungsplatz bieten

Grasbrunn – Noch Mitte Juli musste die Gemeinde Grasbrunn eingestehen, dass vor allem wegen personeller Engpässe in den Betreuungseinrichtungen 26 Plätze fehlen. Durch intensive Bemühungen konnte diese Warteliste nun aber nahezu aufgelöst werden.

Nach wie vor sei es richtig, dass die Personaldecke eng gestrickt ist. Gleichwohl konnte den sechs Kindern, die im Hort auf einer Warteliste standen, ein Platz in der Mittagsbetreuung angeboten werden. Die 20 Kinder, die im Juli noch auf der Warteliste für eine Krippe standen, konnten auf drei Kinder reduziert werden. Diese Drei benötigen den Platz jedoch erst im laufenden Betreuungsjahr, sprich Anfang 2021, so Hauptamtsleiterin Nicole Jung. „Wir sind zuversichtlich, diesen Bedarf bis dahin abfedern zu können.“ Letztendlich hätte die AWO Krippe „Die Grashüpfer“ noch freie Plätze, aber auch hier fehlt das Personal. Daher ruft die Gemeinde noch einmal alle gelernten Kinderpfleger, Erzieher oder Sozialpädagogen auf, sich zu bewerben unter bewerbung@grasbrunn.de. bb